Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 6

Artikel: Gleichnis
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-467254

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

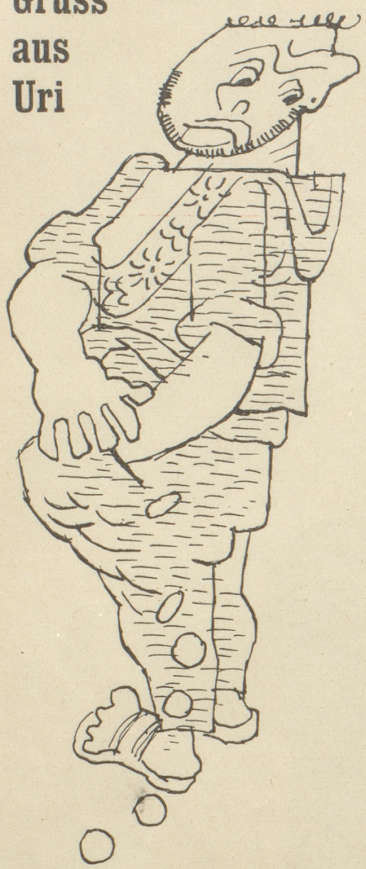
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gruss aus Uri



Danioth

Kasch dänkä Dölfi!

Du redisch vo Rassä und meinisch Kassä!

Gleichnis

Wisst ihr, meine lieben Leute
Wie man Fische fängt?
Doch, indem man einen Köder
An die Angel hängt.

Friedvoll sitzt der listge Fischer
An des Baches Rand.
Wenn die Zeit gekommen ist
Zieht er was an Land.

Heute kennt man diesen Trick
Auch noch anderswo
Wo die Dummheit Blüten treibt
Macht man's eben so. —

Doch auch bei den Dummen gibt's
Hie und da ein Licht:
Das ist wenn ein solcher Fisch
Plötzlich Lunte riecht.

Momentan bringt solch Geschöpf
Viel Verlegenheit,
Doch ein Fischer weiss auch hier
Eine Möglichkeit.

Man lässt dieses heikle Maul
Vorerst süsse Happen
Allergnädigst einige Mal
Ohne Angel schnappen.

So fängt man mit Sicherheit
Auch die Unbequemen,
Weil es leider keine gibt,
Die nicht Köder nehmen.

mape

Der Witz der Woche

Der englische Abrüstungsplan

sieht die Aufrüstung derjenigen Staaten vor, deren Rüstungen durch Vertrag beschränkt worden waren.

... las das zweimal, kriegte Delirium, stellte mich freiwillig der Landes-Irrenanstalt. Chefarzt aber sagte: «Gerade dass Sie von sowas Delirium kriegen, beweist, dass Sie vollkommen normal sind!» Ist das nicht furchtbar?

H. R.

Basler Polizei-Prüfung

«Und was tun Sie, wenn irgendwo geschossen wird?»

«Ich entferne mich sofort, um Verstärkung zu holen!»

H. Rex

CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN

Wahres Greuelmärchen

An einem Schweizer Winterkurort wird unter den Gästen auch über Politik im Dritten Reich gesprochen.

«Na, mir kann nichts passieren,» sagt eine deutsche Dame, «wir haben vorn S.A. und hinten S.S.»

... Allgemeines wortloses Fragen? ...

Lösung: Die Dame hiess Frau Sass!

J. J.

Ein Preisausschreiben

Eine deutsche Universität erliess für die beste Abhandlung über das Thema: «Was hat das deutsche Volk im und nach dem Kriege gelernt?» ein Preisausschreiben. Die beste Antwort war zweifellos die: «Nichts!»

Febo

Aus der Praxis einer Berufsberatungsstelle

Wir empfehlen während des Jahres 1933 unter anderem folgende Berufe:

für Brillentragende:
Die politische Laufbahn

für Unterstützungsbedürftige:
Das Bankfach

für solche mit O- und X-Beinen:
Tänzer an Revuetheatern

für Linkspolitische:
Das Studium der Rechte.

für Schwarzseher:
Das Hellsehen.

Kali

Selbst-Schutz-Polizei

Volkswitz ist grausam — aber treffend. Hier ein paar typische Proben, wie sie uns täglich in verschiedenen Varianten zugehen:

Lieber Nebelspalter:

Ist es nicht eigentlich schade, dass der Panther bereits aufgefunden wurde?

Denke Dir, es hätte doch leicht der Fall eintreten können, dass die Ausreisserin durch das missglückte Einkreisungsmanöver anlässlich der Basler Bankräuber-Verfolgung gefangen worden wäre. Man hätte dann sagen können: «Wenn auch nicht, so doch wenigstens».

Kasy

Die ganze Angelegenheit in Basel war ja traurig, aber ich bin nun mal so (nämlich so pietätlos, nicht etwa traurig), und bis zur Spaltung von Seele und Leib werde ich sehr wahrscheinlich so bleiben.

Kasy

Lieber Spalter!

Betreffend die beiden Mörder in Basel ... man fand in ihren Taschen ein Testament, laut diesem vermachen sie ihren Freundinnen ihr Herz und der Basler Polizei ihr Hirn.

flätz

Lieber Nebelspalter!

... auf jeden Fall verdient das forsche Nicht-Vorgehen der 400 Mann Belagerungstruppen im Gegensatz zu dem tapferen Verhalten der Warenhausverkäuferin eine kleine Nebel-